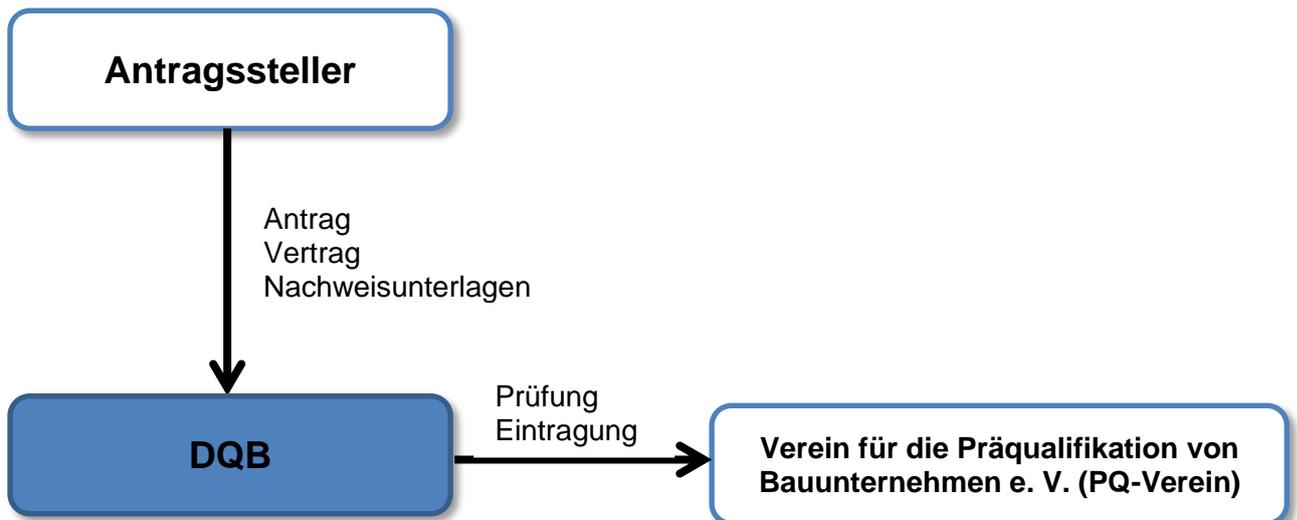


## Ablauf des Präqualifizierungsverfahrens

1. Für die Antragstellung laden Sie sich bitte auf [www.dqb.info](http://www.dqb.info) die Antragsformulare, Vertragsunterlagen und erläuternde Dokumente herunter.
2. Die vollständig ausgefüllten Antragsformulare, zugehörigen Nachweise und Referenzen sind per E-Mail an die DQB [info@dqb.info](mailto:info@dqb.info) zu senden. Wir benötigen keinen Nachweis im Original.



3. Nach Eingang der Antragsunterlagen erhalten Sie eine Rechnung auf Basis Ihrer Angaben in den Antragsunterlagen. Die DQB beginnt mit der Antragsprüfung, sobald die Zahlung auf dem Konto eingegangen ist.
4. Die DQB prüft dann die Antragsunterlagen nach den Regeln des Präqualifizierungsverfahrens PQ VOB. Fehlende oder ungültige Unterlagen werden von uns nachgefordert, bevor über den Antrag entschieden wird.
5. Im Fall der erfolgreichen Präqualifikation veranlasst die DQB den Eintrag Ihres Unternehmens in das vom Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. geführte, öffentlich einsehbare Amtliche Verzeichnis der präqualifizierten Unternehmen (*PQ-Liste*).
6. Nachdem die Eintragung erfolgt ist, erhalten Sie eine Bescheinigung über die Präqualifikation sowie Ihre PQ-Nummer. Die Bescheinigung ist nur mit tagesaktuellem Eintrag im Amtlichen Verzeichnis gültig. Für die Präqualifizierung wesentlich ist der Eintrag im Amtlichen Verzeichnis, nicht die PQ-Bescheinigung.
7. Zur Aufrechterhaltung Ihrer Präqualifikation werden Sie von uns frühzeitig aufgefordert, ungültig werdende Dokumente durch aktuelle zu ersetzen. Auch diese senden Sie uns bitte per E-Mail an [info@dqb.info](mailto:info@dqb.info).



Name und Anschrift des Antragstellers

**Deutsche Gesellschaft für Qualifizierung  
und Bewertung mbH**

Abraham-Lincoln Straße 30  
65189 Wiesbaden

*von der PQ-Stelle auszufüllen*

Eingangsdatum: \_\_\_\_\_

Registriernummer: **101.**\_\_\_\_\_

**Erstantrag auf Präqualifizierung**

Hiermit beantragen wir die Präqualifizierung für folgende Einzelleistungen/ Komplettleistungen gemäß [Anlage 2 der Leitlinie](#) des BMI - (Mehrfachnennung möglich).

**Erklärungen/ Verpflichtungen**

Uns ist bekannt, dass ein Verstoß gegen die von uns abgegebenen Erklärungen/ Verpflichtungen i. d. R. zum Verlust der Präqualifizierung führt und ein neuer Antrag nicht vor Ablauf einer Frist von 24 Monaten gestellt werden kann.

Wir verpflichten uns, solange wir in der Liste präqualifizierter Unternehmen eingetragen sind, der Präqualifizierungsstelle binnen 14 Kalendertagen mitzuteilen, wenn sich die Angaben zu den Eignungskriterien nach Anlage 1 ändern.

Wir verpflichten uns, solange wir in der Liste präqualifizierter Unternehmen eingetragen sind, der Präqualifizierungsstelle binnen 14 Kalendertagen mitzuteilen, wenn unser Unternehmen Bautätigkeiten aufgibt, für die eine Präqualifizierung gewährt worden ist.

Wir verpflichten uns, das für die Präqualifizierung zu entrichtende Entgelt innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungseingang zu bezahlen.

Wir bestätigen, dass alle von uns abgegebenen Erklärungen der Wahrheit und alle Daten dem tatsächlichen Stand entsprechen sowie alle eingereichten Nachweise mit den Originalen übereinstimmen.

Die erforderlichen Unterschriften sind, an den dafür vorgesehenen Stellen, von der für unser Unternehmen vertretungsberechtigten Person geleistet worden.



Wir akzeptieren ausdrücklich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DQB in der jeweils gültigen Fassung und verpflichten uns die Gebühren gemäß der jeweils gültigen Fassung der Gebührenordnung fristgerecht zu entrichten. Die jeweils gültige Fassung der AGB und der Gebührenordnung sind auf der DQB-Homepage ([www.dqb.info](http://www.dqb.info)) abrufbar. Für den Vertrag gelten ausschließlich die AGB der DQB; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn die DQB ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

Unser Antrag enthält folgende Anlagen/ Nachweise: *(bitte ankreuzen)*

- Stammdaten
- Eigenerklärung zum PQ-Verfahren  
(beinhaltet die informative Eigenerklärung und die Eigenerklärung zum Gewerbezentralregister)
- Eigenerklärung Umsätze
- Eigenerklärung Personal
- Checkliste
- Referenzen Anzahl:
- Einverständniserklärung zur Datenspeicherung, –verarbeitung und –weitergabe
- Einzugsermächtigung\*

\* freiwillig

Ort

Datum

Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift

## Check-Liste der für die Erst-Präqualifikation einzureichenden Eignungsnachweise

Art des Eignungsnachweises

- 
- Erstantrag** auf Präqualifikation
- 
- Eigenerklärung zum PQ-Verfahren** (Gültigkeit 13 Monate nach Ausstellungsdatum)
- 
- Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Enthaltungsbescheinigung** der tariflichen Sozialkasse
- 
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung** der Berufsgenossenschaft (mit Angabe der Lohnsummen)
- 
- Handelsregisterauszug** (Gültigkeit 13 Monate nach Ausstellungsdatum)
- 
- Eintrag in das Berufsregister, Handwerksrolle oder IHK** (Gültigkeit 13 Monate nach Ausstellungsdatum)
- 
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG**
- 
- Gewerbeanmeldung**
- 
- Eigenerklärung Umsätze** (Gültigkeit 13 Monate nach Ausstellungsdatum)  
Angabe zum Gesamtumsatz der Bauleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre einschließlich des Anteils der im eigenen Betrieb erbrachten Leistungen im zu qualifizierenden Bereich sowie Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters auf dem DQB-Formblatt „Eigenerklärung Umsätze“.
- Alternativ zur Bestätigung des Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters auf der Eigenerklärung Umsätze:
- Jahresabschluss der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters oder ein entsprechend testierter Jahresabschluss oder Gewinn- und Verlustrechnung)
- 
- Eigenerklärung Personal** (Gültigkeit 13 Monate nach Ausstellungsdatum)
- Angabe der Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten eigenen gewerblichen Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen und technischem Leitungspersonal auf dem DQB-Formblatt „Eigenerklärung Personal“
- 
- Referenzen** (Für jeden beantragten Leistungsbereich müssen mindestens drei gültige Referenzen nachgewiesen werden. Eine Referenz kann jedoch mehrere Leistungsbereiche abdecken.)
- 
- Einverständniserklärung zur Datenspeicherung, -verarbeitung und -weitergabe**
-



## Stammdaten

Firma:

Sitz:

Name der/s gesetzlichen Vertreter/s:

Straße, Hausnummer:

Länderkennung, PLZ, Wohnort:

Ansprechpartner:

Telefon:

Telefax:

E-Mail (für Schriftverkehr Kunde-DQB):

Weitere E-Mail Adressen:

Weitere E-Mail Adressen:

E-Mail (Buchhaltung):

Homepage:

Eingeschlossene Zweigniederlassungen – *Bezeichnung, Anschrift, Tel., Fax, E-Mail*

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Ort

Datum

Firmenstempel/ rechtsverbindliche Unterschrift

## Eigenerklärungen zum PQ-Verfahren

(gemäß Anlage 1 lfd. Nr. 1 bis 5, 7, 10, 12<sup>1</sup> und 15 der Leitlinie)

Unternehmen: .....

Adresse / PLZ / Ort: .....

einschl.

Zweigniederlassungen\*:

.....

\* mit den dafür hinterlegten Nachweisen gem. Anlage 1 lfd. Nr. 12 der Leitlinie (für weitere Zweigniederlassungen Anhang 1 verwenden)

Ich/Wir erkläre(n),

- dass für mein/unser Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 6a Absatz 2 Nummer 5 VOB/A, § 6e EU, Absatz 6 Nummer 2 VOB/A, § 6e VS Absatz 6 Nummer 2 VOB/A).

Die vorstehende Erklärung findet auf mein/unser Unternehmen keine Anwendung, da ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt ist (§ 258 InsO). Die Bestätigung des Insolvenzverwalters ist als Nachweis den Antragsunterlagen beigelegt.

- dass sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet (§ 6a Absatz 2 Nummer 6 VOB/A, § 6e EU, Absatz 6 Nummer 2 VOB/A, § 6e VS Absatz 6 Nummer 2 VOB/A),
- dass mein/unser Unternehmen oder Mitarbeiter meines/unseres Unternehmens mit Leitungsaufgaben keine schwere Verfehlung begangen hat/haben, welche die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (§ 6a Absatz 2 Nummer 7 VOB/A, § 6e EU Absatz 3, Absatz 6 Nummer 3 VOB/A, § 6e VS Absatz 3, Absatz 6 Nummer 3 VOB/A), z.B.
  - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB)
  - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO)
  - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO)
  - Verstoß gegen § 81 Abs. 1 Nr. 1 GWB,
  - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 IntBestG (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit

<sup>1</sup> Nr.12 nur, falls keine Verpflichtung zur Eintragung ins Handelsregister besteht bzw. bei Aufrechterhaltung der PQ

internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232 StGB), Zwangsprostitution Absatz 1 bis 5 (§ 232a StGB), Zwangsarbeit (§ 232b StGB), Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB), Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Computerbetrug (§ 263a StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen (§§ 299a und 299b StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- oder Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB mit dem eine Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verhängt wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Es liegen keine Eintragungen im Gewerbezentralregister nach § 150a GewO vor, die z.B. einen Ausschluss nach § 21 SchwarzArbG

- rechtskräftige strafgerichtliche Verurteilungen wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit nach § 8 Absatz 1 Nummer 2, §§ 10 und 11 SchwarzArbG,
- rechtskräftige strafgerichtliche Verurteilungen wegen einer Straftat oder einer Ordnungswidrigkeit nach den § 15, 15a, 16 Absatz 1 Nummer 1, 1b oder 2 des AÜG oder
- nach § 266a Absatz 1, 2 und 4 StGB,
- Bußgeldentscheidungen wegen illegaler Ausländerbeschäftigung nach § 404 Absatz 1 oder Absatz 2 Nummer 3 des 3. Buches Sozialgesetzbuch,
- nach § 19 Absatz 1 MiLoG oder nach § 21 Absatz 1 AEntG rechtfertigen.

- dass mein/unser Unternehmen nicht in einem Landeskorrupsionsregister eingetragen ist,
- dass mein/unser Unternehmen seine Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 6a Absatz 2 Nummer 8 VOB/A, § 6e EU, Absatz 4 VOB/A, § 6e VS Absatz 4 VOB/A),
- dass mein/unser Unternehmen seine Verpflichtungen zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (ohne Berufsgenossenschaft) ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 6a Absatz 2 Nummer 8 VOB/A, § 6e EU, Absatz 4 VOB/A, § 6e VS Absatz 4 VOB/A), soweit wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen,
- es ist nicht der Fall, dass mein/unser Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer

vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 6e EU, Absatz 6 Nummer 7 VOB/A, § 6e VS Absatz 6 Nummer 7 VOB/A).

Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen seine Verpflichtung erfüllt,

- nur Nachunternehmer einzusetzen, die ihrerseits präqualifiziert sind oder per Einzelnachweis belegen können, dass alle Präqualifikationskriterien erfüllt sind,
- dem Auftraggeber jeglichen Nachunternehmereinsatz mitzuteilen,
- rechtzeitig den Namen und die Kennziffer anzugeben, unter der der Nachunternehmer für den auszuführenden Leistungsbereich im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmer geführt wird,
- dem Auftraggeber auf Anforderung im Einzelfall die Eignungsnachweise des Nachunternehmers vorzulegen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht

- Gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V. m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9, 10, 10a und 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1, 2 und 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind oder
- Gem. § 19 Abs. 1 MiLoG oder gem. § 21 Abs. 1 i.V. m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.

Mein/unser Unternehmen hat eine Selbstreinigung nach 9 der Leitlinie durchgeführt Die Bestätigungen gemäß Leitlinie, Anlage 1, Nummer 6, sind in den im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen hinterlegten Nachweisen beigefügt. Eine Übersichtsliste der entsprechenden Dokumente ist diesem Dokument beigefügt.

Ich/Wir erklären(n), dass mein/unser Unternehmen nicht zum Eintrag in das Handelsregister verpflichtet ist:

Rechtsform:  Einzelkaufmann  
 Einzelunternehmen  
 GbR

**Nur zu beachten bei Aufrechterhaltung der Präqualifikation:**

**Gewerbeanmeldung:**

- Die Gewerbeanmeldung hat in der vorliegenden Form weiterhin Gültigkeit.
- Eine aktuelle Gewerbeanmeldung/Gewerbeummeldung ist in der Anlage beigefügt.

**Berufsregister (HWK/IHK):**

- Die Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes hat in der vorliegenden Form weiterhin Gültigkeit.
- Eine aktuelle Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes ist in der Anlage beigefügt.

**Handelsregister:**

- Der Handelsregisterauszug hat in der vorliegenden Form weiterhin Gültigkeit<sup>2</sup>.
- Ein aktueller Handelsregisterauszug ist in der Anlage beigefügt.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung die Streichung der Präqualifikation bzw. Ablehnung des Antrages zur Folge hat. Ein neuer Antrag kann in diesen Fällen nicht vor Ablauf von 24 Monaten gestellt werden.

**Freiwillige Erklärung**

Die folgenden Angaben zur Erklärung werden nur informativ aufgenommen und haben keinen Einfluss auf die Präqualifikation.

Ich / Wir erkläre(n):

*(Zutreffendes bitte ankreuzen)*

- Ich / Wir beachten die Tariftreueerklärung Bund
- Ich / Wir erklären die Tariftreue gemäß der in den zusätzlichen Nachweisen hinterlegten länderspezifischen Formularen
- Ich / Wir sind bevorzugte(r) Bewerber nach der Richtlinie für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift

<sup>2</sup> Nur bei verpflichtender Eintragung in das Handelsregister

## Anhang 1: Liste der präqualifizierten Zweigniederlassungen

Bezeichnung:

Adresse / PLZ / Ort:

**Eigenerklärung zum PQ-Verfahren (Umsätze)** (gemäß Anlage 1 lfd. Nr. 9, 13 der Leitlinie)

Unternehmen:

Adresse / PLZ / Ort:

In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren hat das Unternehmen folgende Umsätze erbracht:

Geschäftsjahr <sup>1</sup>			
Gesamtumsatz (netto) für alle Bauleistungen			
ggf. Umsätze (netto) aus anderen Bereichen (Handel, Vermietung etc.)			

- Für die gewerblichen Mitarbeiter ist die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohnes nachgewiesen (**Nur anzukreuzen**, wenn Unternehmen **nicht** SOKA-pflichtig ist, ansonsten gilt Nachweis gem. Anlage 1 lfd. Nr.8)

Bestätigung Steuerberater/Wirtschaftsprüfer:

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift SB/WP

<sup>1</sup> Falls das Geschäftsjahr abweichend vom 01.01. bis 31.12. bestimmt wurde, bitte abweichende Daten (Tag / Monat) eintragen (z.B. 30.04.2021 / 30.04.2022).

**Aufgliederung der geschätzten Umsatzanteile am Gesamtumsatz für Bauleistungen in %**

Geschäftsjahr <sup>2</sup>			
<u>Einzeleistungsbereich/e ohne Komplettleistungen</u> (Angabe der Nummer)			
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
	%	%	%
ggf. Umsatzanteile für nicht präq. Einzeleistungsbereiche	%	%	%
Summe EL-Ber. am Gesamtumsatz	max. 100 %	max. 100 %	max. 100 %
Anteil an Bauleistungen die an Nachunternehmer vergeben wurden, bezogen auf den vorgenannten eigenen Gesamtumsatz	%	%	%

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift

<sup>2</sup> Falls das Geschäftsjahr abweichend vom 01.01. bis 31.12. bestimmt wurde, bitte abweichende Daten (Tag / Monat) eintragen (z.B. 30.04.2021 / 30.04.2022).

**Eigenerklärung zum PQ-Verfahren (Personal)** (gemäß Anlage 1 lfd. Nr. 16 der Leitlinie)

Unternehmen:

Adresse / PLZ / Ort:

Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren **jahresdurchschnittlich** beschäftigten eigenen gewerblichen Arbeitnehmer:

Kalenderjahr			
Lohn- / Beschäftigungsgruppe*	Anzahl der gewerblichen Arbeitnehmer		
Lohngruppe			
<b>Summe der <u>gewerblichen</u> Arbeitnehmer</b>			

\* Die in der Tabelle als Vorschlag eingesetzten Bezeichnungen entsprechen den Lohngruppen 1 bis 6 der Gliederung des Bundesrahmentarifvertrages für das Baugewerbe vom September 2018. Die eingesetzten Bezeichnungen der Lohn-/Beschäftigungsgruppen können durch andere Benennungen ersetzt werden.

	Anzahl der Arbeitnehmer		
Technisches Leitungspersonal (Polier, Handwerks-/Industriemeister, Techniker, Ingenieur etc.)			
Verwaltungspersonal (inkl. Auszubildende)			
Auszubildende (gewerblich)**			

\*\* freiwillige Angabe

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift



## Einwilligung des Antragstellers

Gegenstand dieser Einwilligungserklärung:

Gegenstand dieser Einwilligung ist die Verarbeitung personen- sowie firmenbezogener Daten durch die DQB Deutsche Gesellschaft für Qualifizierung und Bewertung mbH, Abraham-Lincoln-Str. 30, 65189 Wiesbaden (im folgenden DQB) im Präqualifizierungsverfahren PQ-VOB.

Die DQB führt als akkreditierte Präqualifikationsstelle für den Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V., Konstantinstr. 38, 53179 Bonn (im Folgenden PQ-Verein) das Präqualifikationsverfahren auf Grundlage der jeweils aktuellen Leitlinie des zuständigen Bundesministeriums (im Folgenden Leitlinie) durch.

Bei erfolgreicher Durchführung des Präqualifizierungsverfahrens erfolgt die Veröffentlichung nachstehender Angaben des Antragstellers im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen zur Auskunft für öffentliche Auftraggeber durch den PQ-Verein. Folgende Daten werden im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen im Internet veröffentlicht: Unternehmensname, Unternehmensanschrift, Kommunikationsdaten (Telefon, Telefax, E-Mail), Angaben zum Leistungsbereich, Registriernummer Ihres Unternehmens im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen.

Verwendungszweck:

Die DQB speichert und verarbeitet Ihre personen- und firmenbezogenen Daten zur Durchführung folgender ihr aufgrund der Leitlinie übertragenen Aufgaben:

- Registrierung sowie Prüfung der von Ihnen eingereichten Antragsunterlagen, insbesondere auf Basis der in § 6a VOB/A, § 6a EU VOB/A definierten Anforderungen für den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.,
- Ggfs. Veranlassen der Vervollständigung von Antragsunterlagen, sowie
- Aufklärung von Unklarheiten den Antrag betreffend,
- Interne Eintragung und Hinterlegung mit den für die öffentlichen Auftraggeber einsehbaren Eignungsnachweisen in der elektronischen Liste präqualifizierter Unternehmen,
- Übermittlung der für die Veröffentlichung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen erforderlichen personen- und firmenbezogenen Daten an den PQ-Verein.

Mit Ausnahme der zur Veröffentlichung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen bestimmten Daten, sind die darüber hinausgehenden Daten nur für den Antragsteller selbst, den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V., Vergabestellen öffentlicher Auftraggeber bzw. deren Beauftragte sowie im Einzelfall für die Akkreditierungsstelle zu Prüfzwecken zugänglich.

Im Falle der Ablehnung eines Antrags oder im Falle der Löschung einer Präqualifikation, werden die Daten vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, nach Ablauf der Beschwerdefrist gelöscht. Die Mindestaufbewahrungsdauer beträgt dabei 3 Jahre.

## Ihre Erklärung:

Ich erkläre meine Einwilligung in die Speicherung, Verarbeitung, Weitergabe und Veröffentlichung von Angaben zu meiner Person sowie meinem Unternehmen für die oben beschriebenen Zwecke durch die DQB. Meine Einwilligung schließt die Veröffentlichung von Teilen der o.g. Daten im Internet im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen durch den Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. ausdrücklich mit ein. Mir ist bewusst, dass diese Daten damit teilweise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Mir ist bekannt, dass im Internet veröffentlichte personen- und firmenbezogene Daten weltweit, auch in Staaten mit einem niedrigen Datenschutzniveau, zugänglich sind. Eine Weiterverbreitung und Verwendung durch unbefugte Dritte kann daher nicht ausgeschlossen werden. Im Falle einer Rücknahme der Einwilligung kann deshalb eine vollständige Löschung der Aufzeichnungen und Daten aus dem Internet nicht gewährleistet werden.

Darüber hinaus erkläre und versichere ich, dass alle durch meinen Antrag betroffenen Personen, wie z. B. Mitarbeiter mit besonderen Qualifikationen oder von mir für mein Unternehmen genannte Ansprechpartner, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens sowie ggfs. auch der Veröffentlichung im Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen zugestimmt haben.

Mir ist bekannt, dass im Falle der Nichterteilung dieser Einwilligung bzw. der Nichterklärung von Teilen dieser Einwilligung, eine Teilnahme am elektronischen Antragsverfahren unter [www.dqb.info](http://www.dqb.info) nicht möglich ist. Alternativ kann ich meinen Antrag auf Präqualifikation per E-Mail, schriftlich, per Brief oder Telefax bei der DQB oder einer anderen zuständigen Präqualifizierungsstelle einreichen. Dass meine personen- und firmenbezogenen Daten durch den PQ-Verein aufgrund der Leitlinie für die Durchführung des Präqualifikationsverfahrens von Bauunternehmen des Bundesministeriums des Innern, Bau und Heimat auch dann im Internet veröffentlicht werden, wenn ich meinen Antrag auf einem der o. g. alternativen Wege bei der DQB einreiche, ist mir bewusst.

### Widerrufsrecht

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass diese Einwilligung freiwillig ist und dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann. Für den Widerruf genügt eine E-Mail an [info@dqb.info](mailto:info@dqb.info). Im Falle des Widerrufs dürfen meine personen- und firmenbezogenen Daten nicht mehr auf Basis dieser Einwilligung durch die DQB verarbeitet werden.

Die Hinweise zum Datenschutz der DQB unter [www.dqb.info](http://www.dqb.info) für diesen Internetauftritt, die Datenschutzerklärung der DQB für die Teilnahme am Präqualifizierungsverfahren sowie die [Leitlinie für die Durchführung eines Präqualifizierungsverfahrens von Bauunternehmen](#) habe ich zur Kenntnis genommen.

---

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

Bitte reichen Sie diese Einwilligung unterschrieben und als pdf-Datei bei Beantragung Ihrer Zugangsdaten per E-Mail an uns ein. Vielen Dank!